

20 Jahre Verein Blind-Jogging

Ein Grund zum Feiern

Anfang September feierte der Verein «Blind-Jogging» auf dem St. Jakob-Arena Areal sein 20-jähriges erfolgreiches Bestehen mit umfangreichem Festprogramm.



Jacqueline, kürzlich erblindete junge Frau, Dozentin und Forscherin an der Uni, unterwegs mit Guide Gabor, Präsident des Vereins Blind-Jogging. Foto: © Verein Blind-Jogging

Elisabeth Grüninger Widler. Seit 2006 setzt sich der Verein «Blind-Jogging» mit viel ehrenamtlichem Engagement und Überzeugung für die Förderung von inklusivem Sport ein. Blinde und sehbehinderte Menschen aller möglichen Altersklassen haben in all den Jahren eine sportliche Heimat in diesem Verein gefunden, wo sie beim Laufen von ausgebildeten Guides angeleitet und begleitet werden.

Hauptsitz Basel

Ins Leben gerufen hat den Verein sein heutiger Präsident und Blindenguide, Gabor Szirt, mit Unterstützung eines ehrenamtlichen Vorstands und seiner Familie. Ein Jahr vorher hatte er den Verein «laufftreff.ch» initiiert, der später in «laufftreff beider Basel» umbenannt wurde. Bekannt wurde der «Späteinsteiger ins Laufen» Gabor Szirt schon 1998 mit der Eröffnung der Website «laufftreff.ch». Der Hauptsitz des Vereins ist im Gellert-Quartier. Im Laufe der Zeit kamen fünf Sektionen in verschiedenen Kantonen hinzu, um sehbeeinträchtigten Menschen auch über Basel hinaus Lauftraining im Freien zu ermöglichen. Dank eines seit Jahren eingespielten Ausbilder-Teams umfasst seine umfangreiche Tätigkeit die Ausbildung von Guides, die Organisation von Lauftrainings, die Teilnahme an Volksläufen sowie Aufklärung und Sensibilisierung in Schulen, Betrieben und anderen Institutionen. Drei aktive Blindenguides und eine sehbeeinträchtigte Läuferin bilden den Vorstand des Vereins.

www.blind-jogging.ch